

Wie Kindeswohlgefährdung von normalen Unfällen unterscheiden?

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2022 16:03

Ich habe im Schuldienst eine FoBi zu Schulabsentismus gemacht, zum Thema häusliche Gewalt gab es einen pädagogischen Tag bei meinem früheren Arbeitgeber, wo wir entsprechend fortgebildet wurden, da wir als Ergänzungspartner mit Schulen Hand in Hand gearbeitet haben und uns auch zu diesen Fragen ausgetauscht haben mit den Lehrkräften bei Bedarf. Abgesehen davon gibt es, wie von mir bereits geschildert oder auch von [Flipper79](#) dargestellt, klare Vorgehensweisen, wen man einbeziehen muss bei derartigen Verdachtsfällen.

Wie von [chilipaprika](#) formuliert, bin ich keine Expertin für diesen Bereich, kann aber die Expertise anderer anerkennen- anfangen mit unseren Schulsozialarbeiterinnen- und diesen entsprechend zuarbeiten, indem ich mich mit ihnen austausche über die SuS, die entsprechende Fragezeichen auslösen. Ich weiß, an wen ich mich wenden kann/muss, kenne meine Grenzen, weiß aber auch, worauf ich achten muss, sprich was so ein Fragezeichen auslösen sollte.